



# Umsetzung der EG- Wasserrahmenrichtlinie in Niedersachsen

## Gründung der Gebietskooperation Leine - Westaue

### Aufgaben und Ziele

## Übersicht

- Rahmenbedingungen der Arbeit in den Gebietskooperationen
- Ziele und Aufgaben



## Rahmenbedingungen der Arbeit der Gebietskooperationen

**Erwägungsgrundsatz des Artikel 14  
der WRRL**

**Kabinettsbeschluss der Nds.  
Landesregierung vom Dez. 2004**

*Der Erfolg der Richtlinie hängt  
von einer engen Zusammenarbeit ...  
auf gemeinschaftlicher,  
einzelstaatlicher und lokaler Ebene ab.*

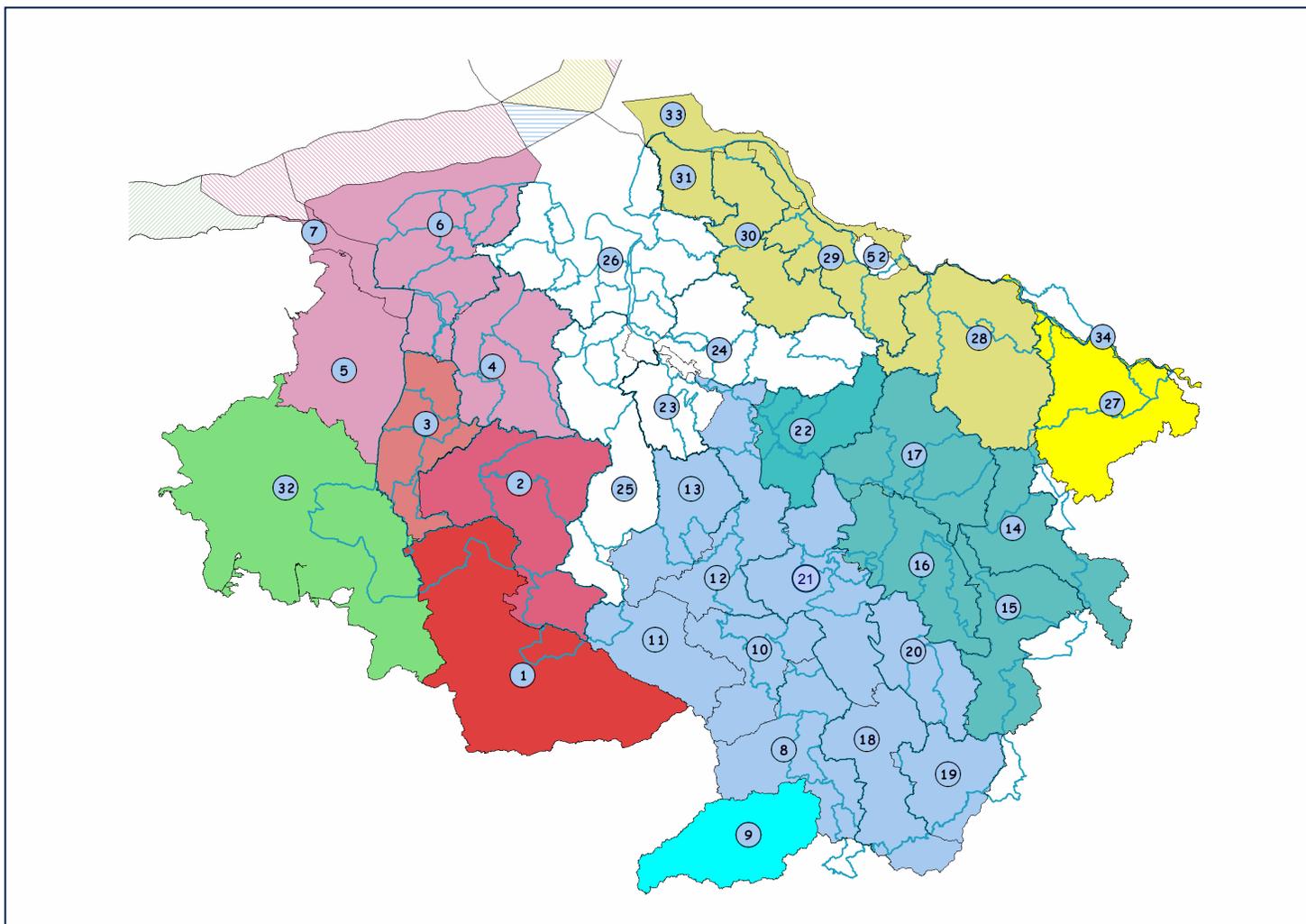
*Genauso wichtig sind jedoch  
Information, Konsultation und  
Einbeziehung der Öffentlichkeit,  
einschließlich der Nutzer.*

*Zur Umsetzung der nächsten  
Schritte ist es erforderlich in den  
Bearbeitungsgebieten der FGE  
Gebietskooperationen einzurichten.*

*Dadurch sollen vorrangig die  
Wassernutzer aktiv in die  
Umsetzung der WRRL in Nds.  
eingebunden werden.*

**Mit Erlass vom 15.03.2005 hat MU den NLWKN beauftragt nunmehr  
Gebietskooperationen in den Bearbeitungsgebieten einzurichten**

## Bearbeitungsgebiete/Gebietskooperationen/Gebietsforen



## Gebietskooperationen – Wozu ?

Verbesserung des Umsetzungsprozesses mit dem Ziel:

- Transparenz und Akzeptanz für die zu treffenden Maßnahmen schaffen (Vertrauensbildung)
- Zielkonflikte frühzeitig erkennen und soweit möglich vor Ort in den GK ausgewogene Lösungen finden
- Nutzung des Sachverstandes aus der Region durch frühzeitige Einbindung kompetenter Gesprächspartner
- Schärfung des Bewusstseins der Öffentlichkeit für den Gewässerschutz
- Aktive Beteiligung der interessierten Stellen am weiteren Umsetzungsprozess fördern

## Aufgaben der Gebietskooperationen

Aktive Mitarbeit bei der weiteren Umsetzung der WRRL

### Maßnahmenplanung:

Die Maßnahmendiskussion initiieren und durchführen

### Festlegung der Bewirtschaftungsziele:

Aufstellung der allgemein gültigen Bewirtschaftungsziele

Endgültige Ausweisung der erheblich veränderten (HMWB) und künstlichen (AWB) Gewässer

Begründung für die Verlängerung von Fristen zur stufenweisen Umsetzung der Ziele

Prüfung der Notwendigkeit weniger strenger Umweltziele

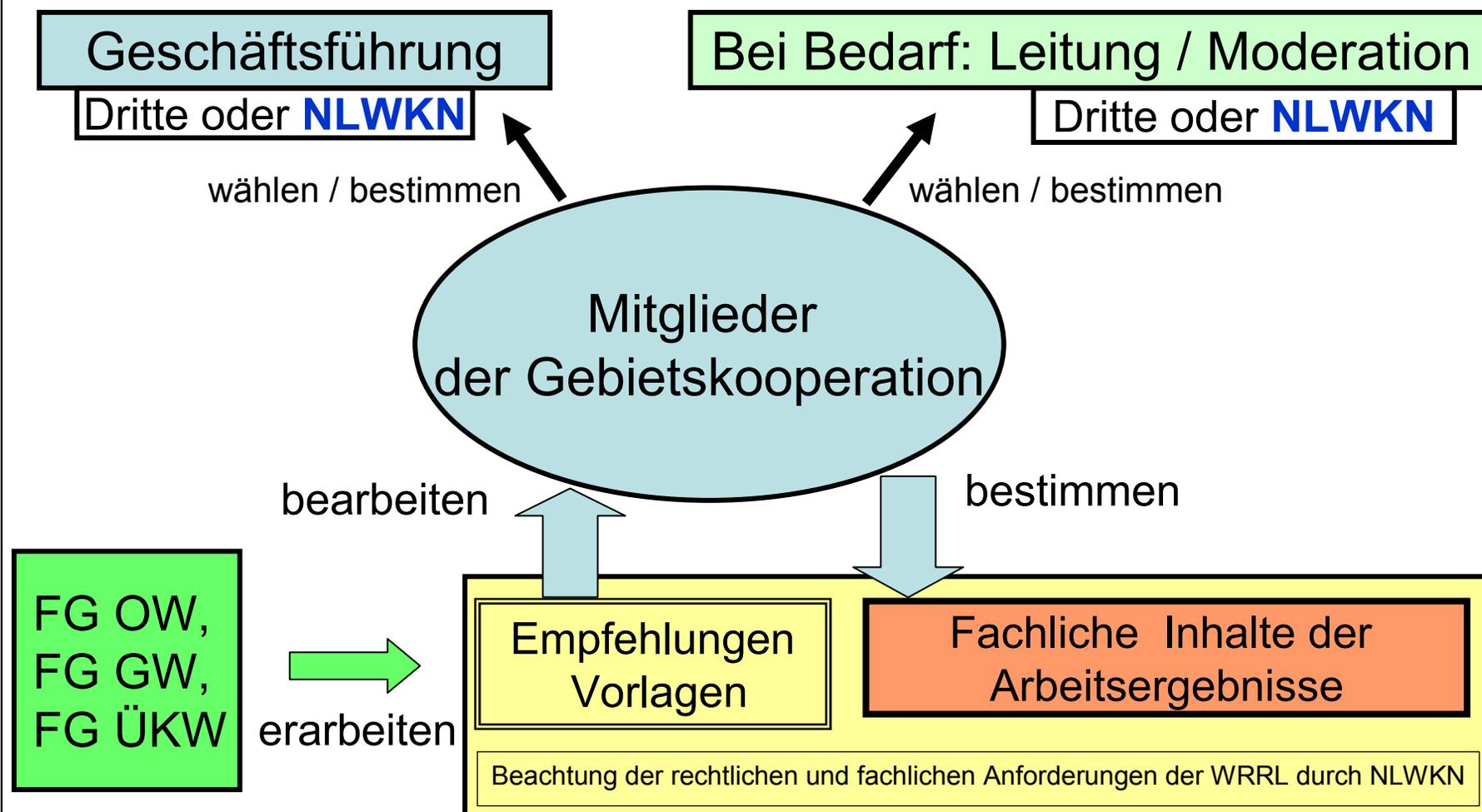


## Aufgaben der Gebietskooperationen

### Weitere Aufgaben:

- Bearbeitung von Arbeitsaufträgen, die durch MU und die Fachgruppen an die Gebietskooperationen ergehen
- Transport von regionalen Fragestellungen aus der Kooperation an das MU / Fachgruppen
- Begleitung und Unterstützung von Pilotprojekten
- Einbindung regional vorhandener Daten und Planungen in die Aufgabenstellungen

# Funktionen in den Gebietskooperationen



# Kooperations-Mitglieder

## Ständige Mitglieder

- Landkreise, Städte
- Gemeinden
- Unterhaltungsverbände
- Land – und/oder Forstwirtschaft
- Wasserversorger
- Industrievertreter
- Umweltverbände
- Fischereiverbände
- NLWKN

## Je nach Gebiet, bei Bedarf

- Deichverbände
- Wasserkraftbetreiber
- Wasser- und Schifffahrtsverwaltung
- Landesbergamt
- NLFB
- Straßenbauverwaltung
- Andere Sonderverwaltungen

